

Bericht über das Ergebnis der Aufführungen aus dem Vorjahr (2007)



Im August und September 2007 waren 12 junge Leute mit ihrem Projektleiter Marcos Xenofonte vom Partnerprojekt VERDE VIDA aus Crato/Nordost-Brasilien in Deutschland und haben gemeinsam mit Pater Beda und seinem Aktionskreis das Leben einer einfachen Landarbeiterfamilie in der Dürrezone Nordost-Brasiliens live dargestellt. In genau sieben Wochen traten die jungen Leute 69x in Schulen und Pfarrgemeinden, bei Eine-Welt-Veranstaltungen und ähnlichen Anlässen auf. Hinzu kamen weitere 25x Gottesdienste, die sie mit lebendigen Elementen und gelebter Frömmigkeit mitgestalteten. Über 25.000 Menschen waren begeistert über die Glaubens- und Lebenskraft der jungen Brasilianer.



men. Die Kamps-Stiftung „Brot in Not“ in Düsseldorf spendete für die Projektaktivitäten eine komplette Bäckerei-Einrichtung. Jetzt fehlt nur noch das Gebäude, damit die Bäckerei auch ihren Platz finden kann. Mit den Spenden dieser „Informationstournee/Kultureller Austausch“ soll nun der Bau des Bäckerei-Gebäudes finanziert werden. Das Kindermissionswerk in Aachen war begeistert von dieser Aktion der jungen Leute aus Crato und wird die Sache auch unterstützen; Pater Beda und der Leiter des Projektes sind Partner und gute Freunde des Hilfswerkes. Am 30. Januar 2008 konnte dann endlich der Grundstein für das Gebäude der Bäckerei „Verde Vida Pao“ (Pao = Brot) gelegt werden. Udo Lohoff, Geschäftsführer des Aktionskreises



In dieser Zeit konnten auch viele Spenden für die so wichtige Arbeit im Projekt gesammelt werden. Jeder Schüler bedankte sich gerne mit der Unterstützung durch 1 € und die Pfarrgemeinden spendeten fleißig und somit kam eine stolze Summe zusam-



Pater Beda konnte bei dieser Gelegenheit nochmals deutlich machen, wie wichtig und nachhaltig das Ergebnis der Leistung der Gruppe in Deutschland war. Durch den Bau der Bäckerei werden Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Gleichzeitig dienen die Gewinne dem Projektunterhalt. Der Ortspfarrer Pe. Joao Bosco sprach ein Segensgebet und bedankte sich gleichzeitig bei den Verantwortlichen des Projektes Verde Vida, bei den Freunden und Partnern in Deutschland für dieses Zeichen der Verbundenheit mit den jungen Leuten in seiner Gemeinde. „Dadurch entsteht Hoffnung und Zukunft“, so Pe. Joao Bosco. Für die Kinder und Jugendlichen, die im Projekt Verde Vida Betreuung und Unterstützung erfahren, war es ein besonderer Tag, ein besonderer Moment. Sie bedankten sich auf ihre Weise und zeigten dies mit ihrer Freude, ihren Liedern und ihrem Tanz und Gesang. Dadurch erfuhr auch die Grundsteinlegung einen feierlichen Rahmen.



Aktionskreis Pater Beda & Katholikentag Osnabrück

Deutscher Katholikentag
Osnabrück 2008



Zwei Gruppen aus Nordost-Brasilien sind sieben Wochen zu Gast in Deutschland 24. April - 12. Juni 2008

Termine der Aufführungen in Schulen und Gottesdiensten in Pfarrgemeinden im Innenteil

Aktionskreis Pater Beda
Klosterstr.11
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05924 - 78 55555
Fax: 05924 - 78 55556

Deutsche Bank Gronau/Rheine
BLZ 40370024
Spendenkonto 3535200

www.pater-beda.de
info@pater-beda.de

Gruppe aus Campo Formoso/Bahia Nordost-Brasilien



60.000 Einwohnern. An der Seite der drei Ordensleute wirken viele ausgebildete Laienkräfte in der Seelsorge und Sozialarbeit mit, wozu auch die jungen Gäste zählen. Sie sind zwischen 20-30 Jahre alt und leiten Basisgemeinden. Sie engagieren sich in der Jugendarbeit, Kinderpastoral, Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung aber führen auch Wasser- und Zisternenprojekte in der Dürrezone durch, und gestalten das Radio-



Haslyne



Joseana



Marluce



Robson

In Zusammenarbeit mit den Hilfswerken Adveniat und Sternsingeraktion/Kindermissionswerk hat der Aktionskreis Pater Beda u.a. zum Katholikentag in Osnabrück zwei Gruppen aus Brasilien eingeladen. Zunächst kommen sieben junge pastorale Mitarbeiter (Katecheten) aus Campo Formoso im Bundesstaat Bahia, Nordost-Brasilien nach Deutschland. Dort betreuen die Franziskaner eine große Flächen-Pfarrrei mit über 140 Basisgemeinden mit gut



gramm der Gemeinde. In Deutschland werden die Gäste mitwirken bei der Gestaltung von Gottesdiensten mit lebendigen Elementen, Liedern und bewegenden Rollenspielen. Sie wollen uns dadurch ihre Glaubens- und Lebenskraft zeigen. Bei Aufführungen in Schulzentren und anderen Veranstaltungen werden sie die Zukunft der Welt, das Leiden der Schöpfung und die harte Wirklichkeit der armen Bevölkerung Brasiliens darstellen. Thematisiert werden u.a.



Rudy



Neide



Fabiana



mangelnde Bildung, das Leben in der Dürre, Problematik der Landlosen und abhängigen Landarbeiter, die Gewalt, Drogen und Prostitution. Der Aktionskreis Pater Beda möchte hierdurch Dank sagen für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit den Menschen in Brasilien. Gleichzeitig soll es auch Ermutigung sein, für alle, die sich für die >Eine Welt< engagieren. Dadurch entsteht Hoffnung und Zukunft.

Projektförderung Zisterne



Einer der sozialen Aktivitäten der brasilianischen Gäste aus Campo Formoso Nordost-Brasilien ist die Unterstützung von Landarbeiterfamilien in der Region, damit sie zu sauberem Trinkwasser kommen. Die Regionalverwaltung im Bundesstaat Bahia fördert mit Zuschüssen den Bau von einfachen Wasserauffangbehältern, so genannten Zisternen. Diese können aber nur dort erstellt und genutzt werden, wo das Hausdach zum Auffangen der Regenmengen groß genug ist. Der Regen fällt in wenigen Wochen im Jahr, ist jedoch ausreichend für den Jahresverbrauch einer durchschnittlichen Familie. Bereits in den Vorjahren konnte das Projeto Agua (Förderprojekt Wasser), mit Unterstützung des Aktionskreises Pater Beda einigen Familien durch

den Ausbau/Neubau des Wohnhauses zum Erhalt einer solchen Zisterne verhelfen. Mit den Erlösen und Spenden aus Aktionen und den Auftritten in Schulen (pro Schüler 1,00 €) und Pfarrgemeinden wollen die jungen Leute aus Campo Formoso nachhaltig in ihrer Region dieses Vorhaben ausweiten. Noch viel zu vielen Familien wird der Zugang zur minimalen Gesundheitsvorsorge und Hygiene verwehrt. Durch das Mitarbeiter-Team werden die Familien im Vorfeld über die Bedeutung von sauberem Wasser und die Pflege der Zisternen geschult. Darüber hinaus werden die Familien auch über ihre Bürgerrechte und Möglichkeiten der politischen Beteiligung aufgeklärt, damit auch arme Bevölkerungsschichten ihre Stimme im Kampf für mehr Menschenwürde und Gerechtigkeit erheben.



Weitere Gäste aus Brasilien nehmen am Deutschen Katholikentag Osnabrück 2008 teil



Die Ordensschwester Graça Cordeiro de Araújo ist in der Trockenzone des Hinterlandes von Pernambuco/Nordost-Brasilien als Tochter einer Kleinbauernfamilie geboren. Heute arbeitet sie gemeinsam mit den Mitschwestern Aurieta und Denise im Straßenkinderprojekt „Turma do Flau“ im Stadtteil Brasília Teimosa mit Sitz in Recife, wo fast 40.000 Menschen auf 1 km² wohnen. Hier wirkt Schwester Graça vor allem als Katechetin im Projekt und als pastorale Mitarbeiterin in der Pfarrgemeinde von Brasília Teimosa mit. Darüber hinaus stärkt sie die Jugendlichen zur verantwortungsbewussten Mitarbeit in den politischen und sozialen Bewegungen des Stadtteils.



Pater Marconi Lins de Araújo hat innerhalb der Provinz die Jugendpastoral geprägt und ist Provinzial der Nordbrasilianischen Franziskanerprovinz vom Hl. Antonius, mit Sitz in Recife. Zu dieser Provinz gehören sieben Bundesstaaten des Nordostens. Die zwei Klöster in Bardel/Bad Bentheim/Landkreis Grafschaft Bentheim und Mettingen/Kreis Steinfurt gehören zu dieser Provinz. Aus beiden Häusern gingen im Laufe der Jahre über 200 Franziskaner nach Nordost-Brasilien, um dort mit brasilianischen Mitbrüdern Seite an Seite pastorale und soziale Hilfe zu leisten.

Zusammen mit Pater Marconi kommt Pater Johannes Sannig, gebürtig aus Voltlage, Diözese Osnabrück. Seit über 35 Jahren wirkt er als engagierter Seelsorger in mehreren großen Pfarreien in Nordost-Brasilien. Im Moment leitet er die Pfarrei vom Hl. Sebastian an der Avenida Norte in Recife. Die Pfarrei ist geprägt von Elendsvierteln, Gewalt, Drogen und hoher Arbeitslosigkeit. Pater Johannes ist Beauftragter der Provinz für Gerechtigkeit, Frieden und Erhaltung der Schöpfung sowie Mitglied im Rat dieser Franziskanerprovinz. Beide werden an verschiedenen Foren im Eine-Welt-Zentrum an der Johanniskirche teilnehmen.

Termine der Aufführungen in Schulen und Gottesdiensten in Pfarrgemeinden

23. April 2008	Abflug Brasilien	20. Mai 2008	Haupt- und Realschule Haltern am See + ADVENIAT/Essen
24. April 2008	Ankunft FMO 14:10, dann Kloster Bardel	21. Mai 2008	Realschule und Gymnasium Haltern am See
25. April 2008	Vorbereitung Aufführungen	22. Mai 2008	KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
26. April 2008	Gottesdienst Dorsten St. Antonius 17:30 Uhr	23. Mai 2008	KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
27. April 2008	Gottesdienste Dorsten St. Bonifatius / 9:00 + 11:00 Uhr Ökumenisches Gemeindefest Hemer-Bredenbruch/Ihmert	24. Mai 2008	KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
28. April 2008	Realschule Königswinter-Oberpleis	25. Mai 2008	Partnerbegegnung St. Antonius, Dorsten
29. April 2008	Hauptschule Grevenbroich + Kindermissionswerk Aachen Eine-Welt-Gruppe, Kath. Pfarrgem. Holzbüttgen	26. Mai 2008	Partnerbegegnung St. Antonius, Dorsten
30. April 2008	Bischöfliche Canisiusschule Ahaus Vorabendmesse Annaberg/ Haltern am See 19:00 Uhr, danach Jura/Holzwickede	27. Mai 2008	Partnerbegegnung St. Antonius, Dorsten
1. Mai 2008	Christi Himmelfahrt Pfarrgem. St. Sixtus, Haltern am See 9:30 Uhr (Annaberg) + 11:15 Uhr (St. Sixtus)	28. Mai 2008	Partnerbegegnung St. Antonius, Dorsten
2. Mai 2008	Kloster Bardel	29. Mai 2008	Partnerbegegnung St. Antonius, Dorsten
3. Mai 2008	Gottesdienst Nordhorn, St. Marien 17:00 Uhr	30. Mai 2008	Abends zurück zum Kloster Bardel
4. Mai 2008	Gottesdienste Nordhorn, St. Elisabeth 8:00 + 9:30 Uhr / St. Marien 11:00 Uhr	31. Mai 2008	Gottesdienste St. Michael, Papenburg 17:15 Uhr St. Marien 18:30 Uhr
5. Mai 2008	Hauptschule und Gymnasium Ochtrup	1. Juni 2008	Gottesdienste St. Michael, Papenburg 8:00 + 10:45 St. Marien 9:30 Uhr
6. Mai 2008	Realschule Lünen-Brambauer / Stadion Dortmund BVB 09	2. Juni 2008	Haupt- u. Realschule Michaelschule, Papenburg
7. Mai 2008	Schulgottesdienste im Missionsgymnasium Bardel	3. Juni 2008	Abreise nach Brasilien FMO 10:25
8. Mai 2008	Hauptschule Menden-Böspende	4. Juni 2008	von Lissabon 10:30 Salvador 15:00
9. Mai 2008	Schulgottesdienste im Missionsgymnasium Bardel		
10. Mai 2008	Gottesdienst Pfingstsonntag St. Elisabeth, Rheine 18:15 Uhr		
11. Mai 2008	Gottesdienst Pfingsten St. Josef Gronau 10 Uhr		
12. Mai 2008	Pfingstmontag Pfingstfest Bardel 9:30 Uhr + Ganztags		
13. Mai 2008	Evtl. Begegnung mit der Provinzleitung etc.		
14. Mai 2008	Schulzentrum Molbergen/Oldenb.		
15. Mai 2008	Schulzentrum Lastrup/Oldenb.		
16. Mai 2008	Schulzentrum Lindern/Oldenb.		
17. Mai 2008	Gottesdienst Nordhorn, St. Josef 17:00 Uhr		
18. Mai 2008	Gottesdienste Nordhorn, St. Josef 9:15 Uhr + Erstkommunion St. Elisabeth (Portugiesen) 11:30 Uhr + Fátima-Prozession Nordhorn 20:00 Uhr		
19. Mai 2008	Gemeinsame Vorbereitung Katholikentag Osnabrück		



Gruppe aus Simoes Filho/Bahia Nordost-Brasilien



Hierbei handelt es sich um 12 junge Leute aus dem früheren Kinderdorf Cidade da Criança aus Simoes Filho im Bundesstaat Bahia, Nordost-Brasilien.



Sie werden uns die Entstehung Brasiliens in Tänzen, Rollenspielen und Livemusik darstellen. Zuerst lebten dort die Indianer, dann kam Europa durch die Portugiesen und später holte man die Sklaven aus Afrika. Die heutige Lebensart, Religiosität und Kultur ist geprägt durch Amerika, Europa und Afrika. Die jungen Darsteller führen uns ein in das Zusammenspiel der Kultu-



ren. Daneben zeigen sie schlaglichtartig die Probleme der armen, häufig farbigen Bevölkerung. Dabei geht es um die zerstörte Würde der Schwarzen, Drogen, Prostitution, Gewalt, Menschen auf dem Müll, mangelnde Bildung und fehlende Chance auf Hygiene und Gesundheit. Die Sklaven tanzten und sangen um die harte Fron der Sklaverei zu ertragen. Ursprünglich war der Samba Ausdruck dafür. Sie haben verstanden, dass Gott seine Hand auf ihre Seele gelegt hat. Deshalb tanzten sie bei Tag und Nacht. Die jungen brasilianischen



Alexandro



Arlan



Elisangela



Odemir



Edson



Edivan

Gäste werden uns diesen Tanz „Samba de Roda“ zum Abschluss der Aufführung sehr lebendig zeigen.

Termine der Aufführungen in Schulen und Gottesdiensten in Pfarrgemeinden



Carline



Taise



Nelson



Keli



Ivonita



Wellington

- 17. Mai 2008 Abflug Salvador
- 18. Mai 2008 Ankunft FMO 14:10 dann Kloster Bardel
- 19. Mai 2008 Gemeinsame Vorbereitung Katholikentag Osnabrück
- 20. Mai 2008 Haupt- und Realschule Haltern am See + ADVENIAT / Essen
- 21. Mai 2008 Realschule und Gymnasium Haltern am See
- 22. Mai 2008 KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
- 23. Mai 2008 KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
- 24. Mai 2008 KATHOLIKENTAG OSNABRÜCK 2008
- 25. Mai 2008 Brasilien-Ausstellung Oldenburg Frau Waskönig
- 26. Mai 2008 St. Georg-Hauptschule Vreden
- 27. Mai 2008 Petrinom Gymnasium Recklinghausen
- 28. Mai 2008 Ursulinenschule Köln
- 29. Mai 2008 Kloster Bardel
- 30. Mai 2008 Hauptschule Bottrop-Welheim
- 31. Mai 2008 Gottesdienst St. Petrus Canisius, Recklinghausen, 17:30 Uhr
- 1. Juni 2008 Gottesdienste in Recklinghausen, 8:15 Uhr Liebfrauen, 9:30 Uhr St. Petrus Canisius, 10:30 Uhr Arche, 11:30 Uhr Liebfrauen
- 2. Juni 2008 Michaelschule Papenburg
- 3. Juni 2008 Abflug andere Gruppe / Bardel
- 4. Juni 2008 Real- und Hauptschulen Stadtlohn
- 5. Juni 2008 Realschule, Hauptschule Damme
- 6. Juni 2008 Förderschule, Gymnasium Damme
- 7. Juni 2008 Gottesdienste Damme 17 Uhr, Rüschenhof/Oldenb. 18:30 Uhr
- 8. Juni 2008 Gottesdienste 8.00 Uhr Damme, 9:45 Uhr Osterfeine, 11:15 Uhr Damme
- 9. Juni 2008 Fa. Bosch Stuttgart Reise nach Luxemburg
- 10. Juni 2008 Aufführung Luxemburg
- 11. Juni 2008 Rückflug Luxemburg Porto 15:55 17:20
- 12. Juni 2008 Weiterflug Porto Salvador 10:45 15:35

